



pld – Pressedienst der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom
Amt für Kommunikation
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/presse
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:

mb - Michael Bergmann - 97298
bla - Manfred Blasczyk - 93132
bu - Michael Buch - 93134
fri - Michael Frisch - 93115
jak - Kerstin Jäckel - 93131
vm - Valentina Meissner - 93111
pau - Volker Paulat - 93101
arz - Dieter Schwarz - 93138

Düsseldorf von Google Germany mit eTown-Award ausgezeichnet

Preis wird an Städte verliehen, in denen die lokale Wirtschaft besonders stark auf das Internet setzt

Im Rahmen einer Feierstunde im Rathaus haben Google Germany und das IW Köln mit Unterstützung des Deutschen Städte- und Gemeindebunds die Landeshauptstadt Düsseldorf mit dem eTown-Award ausgezeichnet. Mit dem Preis, der seit 2012 jährlich an die digitalsten Städte der zehn deutschen Postleitzahlengebiete verliehen wird, werden Städte geehrt, in denen die lokale Wirtschaft besonders stark auf das Internet setzt. Wie im Vorjahr ist die Auszeichnung Bestandteil von "Weltweit Wachsen – Deutschland exportiert online". Mit dieser Initiative unterstützt Google gemeinsam mit zahlreichen Partnern deutsche Unternehmen dabei, das Internet verstärkt für ihr Export-Geschäft einzusetzen. Stellvertretend für die Landeshauptstadt hat der Beigeordnete Prof. Dr. Andreas Meyer-Falcke am Donnerstag, 29. Oktober, den Preis von Klaas Flechsig, Unternehmenssprecher Google Germany, entgegengenommen.

Prof. Dr. Meyer-Falcke: "Kein geringerer als Google und das Institut der deutschen Wirtschaft in Köln haben festgestellt, dass Düsseldorf die digitalste und gleichzeitig internationalste Stadt in der Postleitzahlregion 4 ist. Das Digitalisierungsniveau in Düsseldorf ist sehr hoch. Die Unternehmen gehen bei der Digitalisierung ihres Geschäftsmodells sowie der Nutzung des Internets für ihre Auslandsaktivitäten vorneweg und legen dabei eine hohe Digitalisierungsdynamik an den Tag. Auch im Rahmen unserer Start-up-Initiative wollen wir die Landeshauptstadt in der digitalen Welt weiter voran bringen."

Klaas Flechsig ergänzt: "Viele deutsche Unternehmen haben erkannt, dass die Zukunft des Exports im Internet liegt – die eTowns 2015 sind



- 2 -

dafür das beste Beispiel. Sie zeigen, welch großes digitales Potenzial Deutschlands Städte und Landkreise haben."

Die weiteren Preisträger für den eTown-Award 2015 sind:

- Dresden
- Schwerin
- Landkreis Harburg
- Bielefeld
- Koblenz
- Frankfurt am Main
- Landau in der Pfalz
- Landkreis Oberallgäu
- Neumarkt i.d. Oberpfalz

Die Landeshauptstadt Düsseldorf, die erstmals mit dem eTown-Award ausgezeichnet wurde, ist ein Hotspot der digitalen Transformation in Deutschland. Als Top-Standort der Mobile-Branche hat Düsseldorf in Bezug auf Schlüsseltechniken der Digitalen Transformation eine Ausnahmestellung in Europa. Für internationale Netzwerkausrüster der Telekommunikationsindustrie wie Ericsson, Huawei, Alcatel-Lucent, NEC, Hitachi, Nokia Siemens Networks, Oracle, ZTE und andere ist Düsseldorf der bevorzugte Standort in Deutschland. Sie setzen auf Düsseldorf für die Entwicklung ihrer Strategien und Produkte, wie zum Beispiel von Softwareplattformen oder anderen Grundlagensystemen für das "Internet der Dinge".

Im STARTPLATZ, dem neuen Coworking Space und Inkubator im Medienhafen, wird in ganz besonderem Maße ein Fokus auf Start-ups gelegt, die die vierte industrielle Revolution maßgeblich mit ihren digitalen Geschäftsmodellen vorantreiben und damit neue Innovationspotenziale erschließen. Im STARTPLATZ können sich Start-ups und Innovationstreiber im "Labor für das Internet der Dinge" und in der



- 3 -

kürzlich gestarteten "Akademie für digitale Transformation" zu den relevanten Fragen austauschen. Dies fördert auch die Vernetzung von Industrie- und Großunternehmen am Standort mit der Start-up-Szene.

Ebenfalls im Medienhafen wird der neue Hauptsitz vom Reiseportalbetreiber Trivago entstehen und schafft damit optimale Rahmenbedingungen für weiteres Wachstum und Internationalisierung. Ein weiteres Düsseldorfer Start-up, das im Fokus steht, ist "Auxmoney": Es hat sich durch die Akzeptanz der Verbraucher und durch institutionelle internationale Partner zu einem der umfassendsten virtuellen Marktplätze für Verbraucherkredite in Europa entwickelt. "Auxmoney" hat in der vergangenen Woche eine Finanzierung von 150 Millionen Euro erhalten.

(fri/jäk)